

abschiedsfeier

DER EHEMALIGEN SCHÜLER FÜR DAS
VINZENZ-PALLOTTI-KOLLEG

RHEINBACH, 2. JULI 2016

Liedblatt & Programm



ZUM MITNEHMEN !

Liebe Besucher und Freunde des Vinzenz-Pallotti-Kollegs,

wir freuen uns sehr, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind, diese Schule gebührend und mit guten „Schlussakkorden“ zu verabschieden. Wir bedauern sehr, dass es nun kein VPK mehr gibt, und bedanken uns herzlich: Mit einem Gottesdienst, Konzert und indem wir zusammenkommen und darüber reden, was uns verbindet.

Man kann nur das Beste daraus machen. Und so finden Sie hinten in diesem Heft erste Hinweise darauf, was vom VPK erhalten bleibt und wie es von hier aus weitergeht. **Nehmen Sie dieses Heft daher gern mit heim!** So ist es gedacht. In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen Tag, an den wir uns lange und gern erinnern.

Die Ehemaligen

Ralf Eschweiler, Stefan Heuel, Jo Krieger und Stephan Faber



Da berühren sich Himmel und Erde

Text Thomas Laubach
Musik Christoph Lehmann
© tvd-Verlag Düsseldorf

♩=74

F Gm7 C Am7

1. Wo Menschen sich ver-ges-sen, die We-ge ver-las-sen
2. Wo Menschen sich ver-schenken, die Lie-be be-den-ken
3. Wo Menschen sich ver-bün-den, den Hass ü-ber-win-den

Dm7 Gm7 Cm7 F74 F7 Bb7+

1.-3. und neu be-gin-nen, ganz neu, da berühren sich Himmel und

C Am7 Dm7 Gm7

Er-de, dass Frieden wer-de un-ter uns, da berühren sich Himmel und

C Bb Gm C C11 F (Bb/F)

Er-de, dass Frieden werde un-ter uns.

Drehen und wenden

Text Thomas Laubach
Musik Thomas Quast
© tvd-Verlag Düsseldorf

♩=84

Dm Am Bb F Bb F

Wie wir uns auch drehen und wen-den, in dei-nen Hän-den

G9 C11 F Bb Gm9 C

liegt die Welt. Er-bar-me dich, er-bar-me dich, er-

1. F Bb C11 2. Bb Gm7 C11 F

bar-me dich, o Gott. Er-bar-me dich, o Gott.

Bb(g) F/A Gm7 Schleife zurück

F F C/E

Hier können Erfahrungen und Anliegen ausgesprochen werden,
danach zurück zum gemeinsamen Singen

Himmelwärts

Text Thomas Laubach

Musik Thomas Quast

© tvd-Verlag Düsseldorf

$\text{♩} = 132$

G D Am Em C G Am7 D

R Eh-re sei Gott und Friede den Menschen, Frie-de auf Er-den himmelwärts,

G D Am Em C G Am7 G/H

Eh-re sei Gott und Friede den Menschen, Frie-de auf Er-den himmelwärts,

C D11 G Am7 G/H C F(9) C

himmelwärts, himmelwärts. 1. Du machst uns leicht in schweren
2. Du schenkst uns Frieden, wenn wir

G D F(9) C D D11

Zei - ten, du bist den Hungri - gen das Brot,
strei - ten, du bist den Trauern-den der Trost,

F(9) C G D C Am9 D D11

und wenn wir im Dunklen ste - hen, bist du das Mor-gen-rot. → **R**
und wenn wir nicht weiter-wis - sen, bist du der Ho - ri - zont.

Am7 G/H C D11 G Am7 G/H C D11 G

himmelwärts, himmelwärts, himmelwärts, himmelwärts.



Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

G7 Cm Bb Ab Bb Cm Gm

1. Ein Schiff, das sich Ge - meinde nennt, fährt durch das Meer der

Cm G7 Cm Bb Ab Bb Cm Ab G

Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes E-wig-keit.

C7 Fm Bb Eb Cm Fm Bb

Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht durch Angst, Not und Ge -

Eb Cm Am D Gm Eb Cm D

fahr, Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um

Gm G7 Cm Bb Ab Bb Cm Gm

Jahr. Und immer wieder fragt man sich, wird denn das Schiff be -

Cm G7 Cm Bb Ab Bb Cm Ab

stehn? Er-reicht es wohl das gro-Be Ziel, wird es nicht un-ter -

G7 Eb7 Ab Fm Gm Cm Ab Fm Gm Cm

gehn? **R** Blei-be bei uns, Herr, blei - be bei uns, Herr, denn sonst

Ab Bb Eb Bb Eb G7 Cm

sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer, o blei-be bei uns, Herr!

Fortsetzung nächste Seite

2. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, liegt oft im Hafen fest, weil sich's in Sicherheit und Ruh bequemer leben lässt. Man sonnt sich gern im alten Glanz vergangner Herrlichkeit und ist doch heute für den Ruf zur Ausfahrt nicht bereit. Doch wer Gefahr und Leiden scheut, erlebt von Gott nicht viel. Nur wer das Wagnis auf sich nimmt, erreicht das große Ziel. Bleibe bei uns, Herr ...
3. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein. Ein jeder stehe, wo er steht, und tue seine Pflicht, wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht. Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist. Bleibe bei uns, Herr ...

Text und Musik: Martin Gotthard Schneider
© Gustav Bosse Verlag, Kassel



Du sei bei uns

Text Thomas Laubach
Musik Thomas Quast
© tvd-Verlag Düsseldorf

d=72

Du sei bei uns in uns-rer

Mit-te, sei du bei uns, Gott. bei uns, Gott.

Alternativtext:
Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Brot und Wein der Welt

Text Thomas Laubach
Musik Thomas Quast
© tvd-Verlag Düsseldorf

J=84

R Brot, das die Welt in den Händen hält, Wein, der von Auf-er-stehung erzählt.

1. An der Klage-mauer der Traurigkeit Zeichen setzen, und in zer-
2. In den Kriegsgebieten der Ängstlichkeit Zeichen setzen, und in ver-
3. In den Sa-hel-zonen der Einsamkeit Zeichen setzen, und in ver-

stör-te Wäl-der Sa-men le-gen und wei-ter-ge-ben. → **R**
brann-te Er-de Sa-men le-gen und wei-ter-ge-ben.
dorr-te Hoffnung Sa-men le-gen und wei-ter-ge-ben.

Wein, der von Auferstehung er-zählt.



Heilig, heilig, heilig – du bist heilig

Text Thomas Laubach
Musik Thomas Quast
© tvd-Verlag Düsseldorf

♩=132

R Hei-lig, hei-lig, hei - lig, du bist, du bist hei-lig, Gott.

Hei-lig, hei-lig, hei - lig, du bist hei - lig, du bist

hei - lig.

1. Du bist die Macht der Mäch-te, erschaffst die
2. Du füllst den gan-zen Him-mel, er-füllst die
3. Der kommt im Na-men Got-tes, er kommt zur

Welt. Ho - san-na in der Hö-he, ho - san-na in der Hö - he. → **R**

du bist hei - lig, du bist hei - lig.

Komm näher, Friede

nach Walter Helmut Fritz

Text Thomas Laubach
Musik Thomas Quast
© tvd-Verlag Düsseldorf

♩=72

Komm nä-her, Frie - de, die Er - de braucht dich
Komm nä-her, Frie - de, die Welt er-sehnt dich
Komm nä-her, Frie - de, der Mensch verzwei - felt

für ih - re neu-e Ge - stalt. Komm nä-her, Frie -
für ihr ganz and-res Ge - sicht. Komm nä-her, Frie -
oh - ne dein trös-tendes Wort. Komm nä-her, Frie -

- de, die Er-de braucht deine Ge - stalt. **R** Komm näher, Frie-
- de, die Welt ersehnt dein Gesicht.
- de, der Mensch verzweifelt ohne dein Tun.

- de, komm näher, Frie - de, komm näher, Frie - de,

Frie - de, komm. komm näher, Frie - de, Frie - de, komm.



Alles ist möglich

Text Thomas Laubach
Musik Michael Lätsch
© tvd-Verlag Düsseldorf

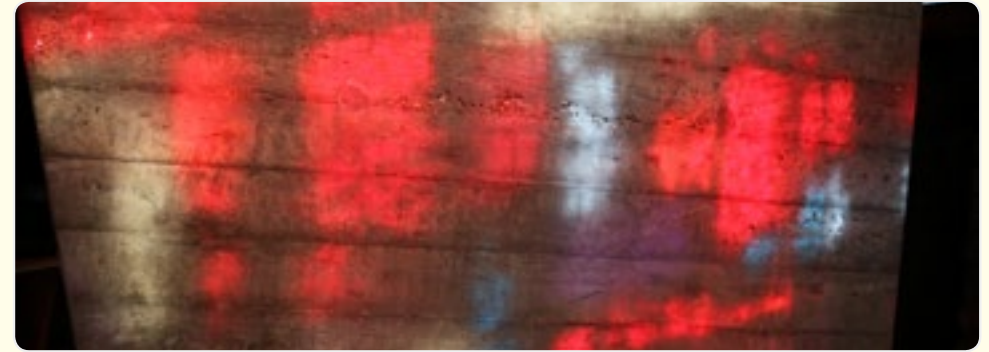
J=90

R Al-les ist mög-lich dem, der liebt, al-les ist mög-lich
dem, der sich gibt, den anderen sieht. Al-les ist mög-lich
dem, der liebt.

1. Die Lie-be bricht das
2. Die Lie-be öff - net
3. Die Lie-be geht aufs

Schwei-gen, das Brot, und teilt den Wein. Die Lie-be
Tü - ren. Sie ist von Angst befreit. Die Lie-be
Gan - ze. Sie schenkt dem Le - ben Licht. Die Lie-be

bringt zur Spra - che. Wer liebt, wird menschlich sein. → **R**
macht le - ben - dig. Wer liebt, lebt Menschlichkeit.
sucht Ver - söh - nung. Wer liebt, gibt Gott ein Gesicht.



Keinen Tag soll es geben

Text Uwe Seidel
Musik Thomas Quast
© tvd-Verlag Düsseldorf

J=66

Kei-nen Tag soll es ge-ben, da du
sa-gen musst: 1. Niemand ist da, der mir die Hän-de reicht.
2. Niemand ist da, der mich mit Kraft er-füllt.
3. Niemand ist da, der mich mit Geist be-seelt.

Kei-nen Tag soll es ge-ben, da du sagen musst:
Niemand ist da, der mit mir We-ge geht. **R** Und der
Niemand ist da, der mir die Hoffnung stärkt.
Niemand ist da, der mir das Leben schenkt.

Frie - de Gottes, der hö-her ist als uns-re Ver-nunft,
der hal - te uns-ren Ver-stand wach und uns-re Hoffnung
groß und stär - ke uns-re Lie-be.

Einen neuen Aufbruch wagen – gelobtes Land

Text Dietmar Fischenich

Musik Thomas Quast

© tvd-Verlag Düsseldorf

♩=138

E H F#m7
Ei - nen neu - en Aufbruch wa - gen, ge - lob - tes Land, ge -
C#m H E H F#m7
schenkte Zeit, immer wieder: Aufbruch wa - gen, he - raus aus Ha - fen -
C#m H A E F#m7 C#m
si - cherheit. Mit Flut auslau - fen in den Wind, die Se - gel voll gesetzt.
H A C#m A
Gott ruft zu neu - en U - fern hin, nicht spä - ter, nicht
H11 E H4 F#m7(4) C#m H
morgen, jetzt! (woh) (woh)
E H4 F#m7(4) C#m H
jetzt! (woh) (woh)
A C#m H
1. Dies Schiff ist doch kein morscher Kahn, der oh - ne Ru - der treibt,
2. Dies Schiff ist doch weiß - gott bemannt mit Kindern, Männern, Frau -
3. Dies Schiff ist nicht auf Ur - laubsfahrt und ist kein Lu - xus - li -
A C#m
- en, kein Tret - boot, das die Wel - len scheut und
- ner. die Träu - me ha - ben und I - deen, die
Mit stei - gen - der Be - quem - lich - keit wird
H D
nah beim U - fer bleibt. Dies Schiff ist für die
täg - lich Gott ver - trau - en, die spä - ren, ob der
Got - tes Ko - je klei - ner. Dies Schiff gibt auch für
A E H4 D
See gemacht, für Ho - ri - zont und Wei - ten, es ist auf
Kurs noch stimmt, be - reit sind, ihn zu än - dern, ge - meinsam
Neu - es Raum, für Suchen, Fra - gen, Den - ken, und Gott wird
A E H4
Kurs, ist Got - tes Volk im Rhythmus der Ge - zei - ten.
auf der Su - che sind nach neu - en Räu - men, Län - dern.
es, be - stän - dig treu, mit gro - ßer Fahrt be - schen - ken.

PROGRAMM

Gottesdienst in der Pallottikirche

14:00 Uhr. Hauptzebrant: P. Heinz-Willi Rivert SAC

Lesung: Buch Kohelet 3,1-8; Evangelium: Lukas 10,1-9

Einzug/Orgel: Gereon Krahforst

Musik: Ruhama und das „VPK-Blärsyndikat“

Großes Konzert

Pallotti Big Band

unter Mitwirkung ehemaliger Schüler und Lehrer
von VPK und SJG

40 Jahre Blsorchester - ein bunter Strauß Musik
von P. Pius Hadulla bis Andreas Wiedemann

Leitung: Andreas Wiedemann

Schulorchester des Sankt-Joseph-Gymnasiums

Leitung: Michael Kießner

Pallotti-Sing-Phoniker, Einzelaufführungen, The Fläsh

Catering durch Eli`s Deli (Foodtruck) und

Abenteuer-Pur e.V. (Getränke)

Schultreffen „Pallotti never Dies“

ab 21:00 Uhr Musik aus allen VPK-Jahrgängen

im Moon Club Rheinbach

>>> An unserem Info-Stand können Sie Ihre Mailadresse
hinterlassen, um auf dem Laufenden zu bleiben. <<<

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement!

Wie geht es weiter? Keep in contact!

Ehemalige Schüler und Lehrer des VPK können auch nach der Schließung der Schule Informationen zu Aktivitäten etc. finden und sich verabreden. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

- „Ehemaligentreffpunkt“ für das VPK: <http://vpk.alfasa.de> (Info-Portal für VPK-ler, mit Mailverteiler!) Details am Infostand!
- Homepage des SJG Rheinbach (hier entsteht eine Ehemaligenseite für SJG und VPK, v.a. mit Infos zu künftigen Ehemaligentreffen)
- Portale wie Stayfriends und Facebook

Es gibt schon Pläne für die Zukunft:

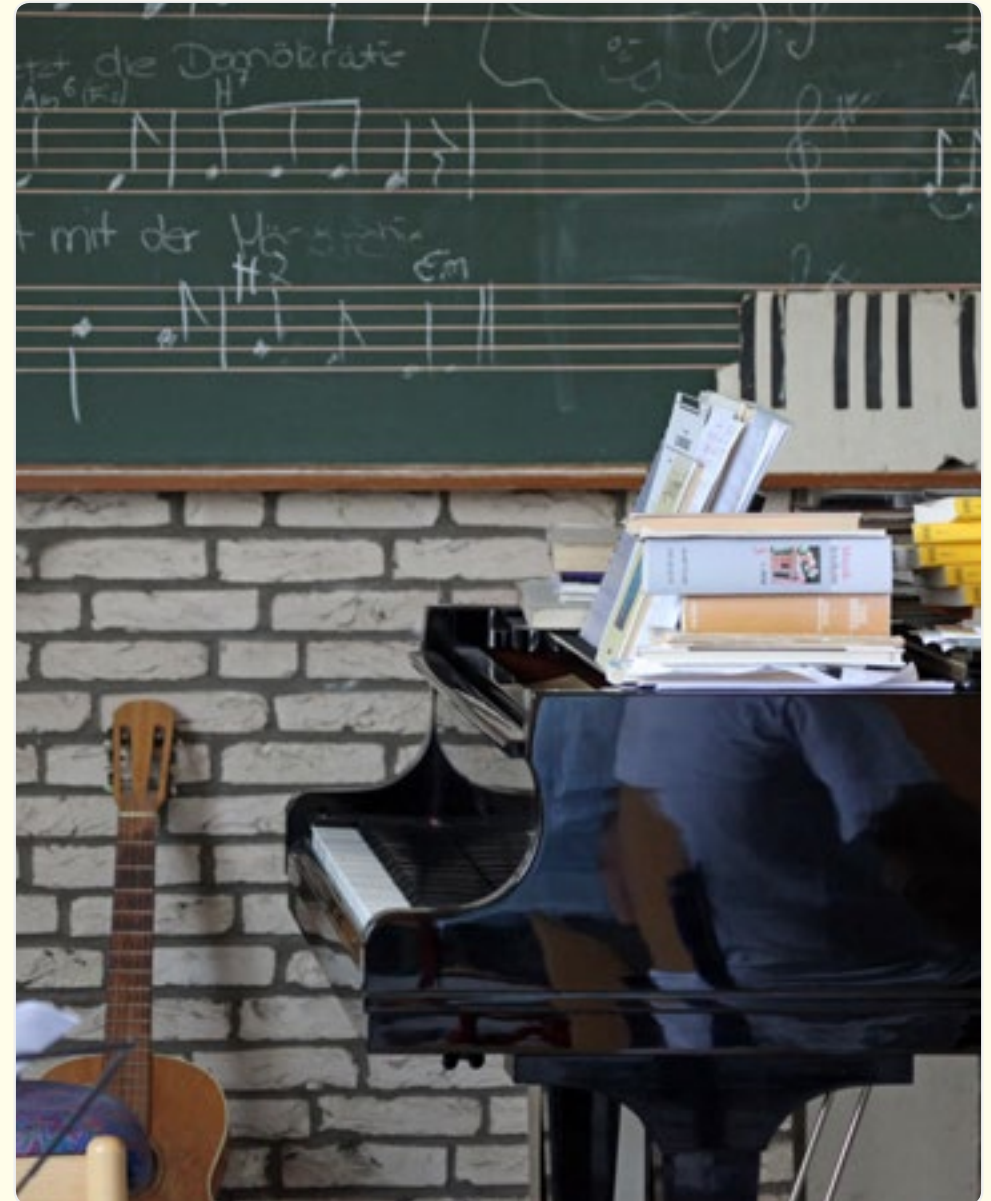
„VPK-OldStars“ - Die Big Band der VPK-Ehemaligen „i.G.“
Kontakt: oldstars@alfasa.de; Details auch am Infostand!

Bücher: Auf „Pallottistraße 1“ (2013) folgt im Herbst 2016 „Schlussakkorde - was vom Vinzenz-Pallotti-Kolleg bleibt“. www.alfasa.de

Pallottinische Gästehäuser z.B. in Meran, Vallendar, Hersberg oder Hofstetten sind ideale Orte u.a. für Klassentreffen und Urlaub
www.pallottiner.org/gaestehaeuser

Jährliche, eher inhaltlich geprägte **Wochenenden**, z.B. im Forum Vinzenz Pallotti in Vallendar. Im Reformationsjubiläumsjahr 2017 ist mit einer evangelischen „Ordens“schwester bereits ein Wochenende zum Thema „Pallotti meets Luther“, 31.3. - 2.4.2017 konkret geplant. Weiterhin Familienwochenenden, Wochenenden für bestimmte Berufsgruppen, Oasenwochenenden mit eher geistlichem Inhalt. Kooperation mit pallottinischen Häusern. Infos und Kontakt: P. Heinz-Willi Rivert, hrivert@pallottiner.pthv.de / 0175-2711773

Weitere Ideen können auf dem Ehemaligentreffpunkt im Web (s.o.) platziert werden: dazu Mail an Stefan Heuel, alumni@alfasa.de



Verantwortlich für Gottesdienst und Konzert:

Ralf Eschweiler, Stefan Heuel, Jo Krieger und Stephan Faber

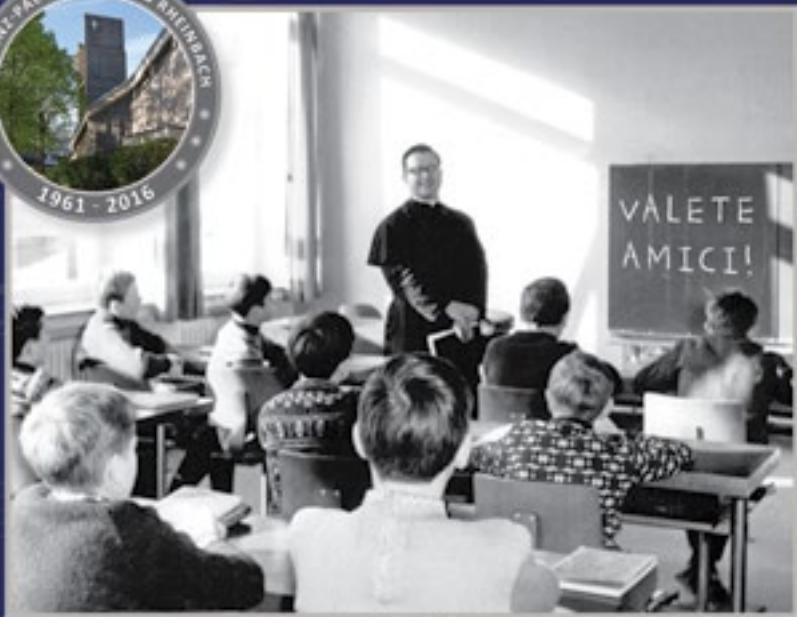
Programmheft, Gestaltung/Text/Fotos: Stefan Heuel

ERSCHEINT HERBST 2016!

NACH „PALLOTTISTRASSE 1“ DER ZWEITE BAND ZUM VPK

Schluss Akkorde

WAS VOM VINZENZ-PALLOTTI-KOLLEG BLEIBT



alfaso

www.alfasa.de

